

Verkehrszeichen rechtssicher anordnen – Begründung, Dokumentation und verkehrsrechtliche Praxis (neues Online-Seminar)

Die rechtssichere Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Straßenverkehrsbehörden. Ob Tempo-30-Zonen, Halte- und Parkverbote, Einbahnstraßen oder Sonderzeichen – jede Maßnahme verlangt eine sorgfältige Rechtsgrundlage, eine nachvollziehbare Begründung und eine prüffeste Dokumentation. Fehler in Begründung, Zuständigkeit oder Verhältnismäßigkeit führen häufig zu Rechtsbehelfen und Verwaltungsstreitverfahren. Dieses Seminar vermittelt die aktuellen Vorschriften und Anforderungen, zeigt bewährte Praxislösungen und gibt Orientierung im Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Verkehrsfunktion und rechtlicher Durchsetzung.

Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und verkehrsrechtlichen Verwaltungspraxis
- Zuständigkeiten und Verfahren der Verkehrszeichenanordnung
- Begründungspflichten und Verhältnismäßigkeitsprüfung
- Dokumentation, Verkehrsschauen und Prüfsicherheit
- Praxisfragen: Tempo-30, Halt- und Parkverbote, Einbahnstraßen, Sonderregelungen
- Schnittstellen zu Polizei, Tiefbau, Ordnungswidrigkeiten- und Vollzugsfragen
- Aktuelle Rechtsprechung und Beispiele aus der kommunalen Praxis

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Björn Vennemann

Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungsfachwirt **Björn Vennemann**, 2013-2022 Mitarbeiter Ordnungsamt (davon 6 Jahre KOD), 2022-2026 Sachgebietsleiter Verkehrsüberwachung der Hansestadt Wismar, seit 2026 Mitarbeiter Verkehrsaufsicht Kreis Segeberg; Dozent für Verwaltungsthemen

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende aus Straßenverkehrsbehörden, Ordnungsämtern, Verkehrsplanungsstellen und Rechtsämtern sowie Beschäftigte, die verkehrsrechtliche Anordnungen vorbereiten oder entscheiden

Ort und Datum

Online

26-04-2027 (09:00 - 15:00 Uhr)